

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1888**

20 (4.2.1888)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-390550](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-390550)

Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Ämtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

N^o. 20. Sonnabend, den 4. Februar 1888.

Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Sizung des Stadtraths

am 9. Februar 1888, Nachm. 5 Uhr,
auf dem Rathhause.

Tagesordnung:

1. Verlegung einiger der im Jahre 1889 abzuhaltenden Vieh- und Pferdemärkte betr.
2. Erhebung des von G. M. Becker, früher Kelings Dreesche zum Stabbenmoor führenden Feldweges zum Gemeindegewege.
3. Anschaffung einer Feuerspritze.
4. Neuwahl von Mitgliedern zum Schätzungsausschusse.
5. Feststellung verschiedener pro 1. Mai 1886/87 abgelegter städtischer Rechnungen.

Jever, 1888 Januar 26.

Albers.

In den Staatsforsten des Reviers Neuenburg kommen zum öffentlichen Verkauf:

1. am Mittwoch, den 15. Febr. d. J.:

- a. im Achternkamp: 170 Fuder Eichen, Bau-, Nutz-, Nid- und Brennholz, 6 Fuder Eschen, 20 Fuder Ellern, Nutzholz, und 5 Fuder Föhren, Balken und Sparren,
- b. im Steinfeld: 30 Fuder Föhren, 5 Fuder Fichten, 3 Fuder Lärchen, Latten und Nide, 10 Fuder Eschen, Nutzholz, und 150 Fuder Eichen, Nutz-, Nid- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr auf dem Todtenwege am Forstorte Achternkamp.

2. am Donnerstag, den 16. Febr. d. J.:

- c. im Schweinebrücker Fahrenkamp: 300 Fuder Föhren und 6 Fuder Lärchen, Balken, Sparren, Latten, Nide, Bohnenstangen und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr auf dem Marger Wege am Forstorte Exercirplatz.

Barel, 1888 Januar 29.

Ämt.

v. Buschmann.

Verdingung von Erdarbeiten für die Ämtsverbandsschauffee Cleverns-Upschloot.

Die Erdarbeiten auf der Strecke von Borg bis zum Mönser Wege sollen am Freitag, den 10. d. M., Vormittags, an Ort und Stelle öffentlich verdingen werden. Annehmer wollen sich um 9 Uhr bei Borg einfinden.

Jever, 1888 Februar 3.

W. Tronçon.

Kirchensache.

Wiefels. Im Auftrag des Kirchenraths wird der Unterzeichnete am

Montag, den 6. Februar,
Nachmittags 4 Uhr,

in Seezen's Wirthshause 23 Matt Pfarrland zum Beweiden öffentlich meistbietend zur Verpachtung aufsetzen.

G. A. Andreae, Ämt.

Verpachtung.

Herr Pastor Glendenberg hieselbst läßt am Mittwoch, den 15. Febr. d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,
im Habben'schen Wirthshause hieselbst:

10 Sect. 8 Nr 65 □Ämt.

altes

Weideland

zum sofortigen Antritt auf mehrere Jahre durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend verpachten.

Pachtliedhaber ladet ein

A. G. Oltmanns,
Rechtsstlr.

Lettenß, den 1. Februar 1888.

Brandversicherung für Gebäude.

Die Herren Kreisdeputirten wollen sich zum Zweck Erledigung mehrerer Angelegenheiten am

10. d. M., Morgens 11 Uhr,

im „Adler“ hieselbst versammeln.

Jever, 1888 Februar 1.

J. C. Kleiß, Director.

Notifikationen.

Um mit einigen Artikeln zu räumen, verlaufe selbige 10 bis 25 % unter bisherigen Preisen. Starke Jacken mit warmem Futter früher 10 Mk., jetzt 7,50 Mk., weiße starke feine Lederhosen früher 10 und 12 Mk., jetzt 8 und 9 Mk., graue starke do. 5, 6 und 7 Mk., Knabenhosen von 2 Mk. an, Flanellhemde zu 90 Pf. u. s. w.

Wasserspfortstr.

Joh. Michels.

Wünsche auf den 1. Mai d. J. einen soliden Schüppenknecht zu miethen. Auch kann ich von jetzt an bis Mai einen Tagelöhner gebrauchen.

Birkshof.

G. H. Behrens.

Öffentlicher Immobilien-Verkauf.

Folgende der Firma Knurr & Herz in Feber
gehörende

Immobilien,

nämlich:

1. ein an der Wasserpfort- und Blauenstraße
hieselbst belegenes

Wohnhaus

mit neu angebaute Veranda, Scheune und
Garten,

2. ein an der Blauenstraße hieselbst belegenes

Wohnhaus,

3. eine beim Bahnhofs hieselbst belegene

Mühlenbesitzung,

bestehend:

- a. aus einer links am Fußwege von Feber
nach dem Schützenhofs belegenen Wind-
mühle (der sog. Haspelmühle) mit dem
Wohnhause, der Scheune und zwei großen
Gärten,
 - b. aus zwei rechts am Wege von Feber
nach dem Schützenhofs belegenen Dreeschen,
 - c. aus drei rechts in der Nähe des Weges
nach dem Schützenhofs belegenen Aeckern,
zusammen groß 3 Hect. 61 Ar 11 [] Meter,
4. eine am Lettenser Tische bei der sog. Melken-
klampe belegene Dreesche,
 5. ein zu Hooftel belegener Bauplatz,

kommen am

**Donnerstag, den 9. Februar d. J.,
Morgens 10 Uhr,**

im Sitzungszimmer des Großherzoglichen Amtsgerichts
Feber, Abtheilung I, zum öffentlichen meistbietenden
Verkaufs-Aussatz.

Nähere Auskunft ertheilt

D. C o h e n,
Auctionator.

Feber, 26. Januar 1888.

Zum Antritt auf Mai d. J. habe ich eine zu
Mederns belegene

Landhäuslingsstelle,

bestehend aus

Behausung, Garten und ca. 2¼ Matten
Landes,

unter der Hand zu verkaufen oder zu verpachten.

Lettens, den 27. Januar 1888.

A. C. Oltmanns,
Rechnungssteller.

Feber und sein Jubelfest.

Ein Gedenkblatt für das hundertjährige Bestehen
des Schützen-Vereins und das dreihundertfünfzig Jahr
alte Städterecht Febers, von Ulrich Pitt. Preis
70 Pf.

Zu haben bei **C. L. Mettler & Söhne.**

Der Malermeister C. W. Meenen zu Schaar-
reihe beabsichtigt wegen anderweiten Ankaufs seine
zu Schaarreihe belegene

Besitzung

zum Antritt auf Mai d. J. zu verkaufen.

Das Gebäude, welches erst vor einigen Jahren
neu erbaut ist, enthält mehrere Stuben, Kammern,
1 Küche, Keller, Cysterne und einen schönen Stall;
in dem Hause kann auch, der Lage wegen, jedes Ge-
schäft betrieben werden. Die Besitzung würde na-
mentlich einem Proprietair oder einem Be-
amten, der angenehm auf dem Lande wohnen
will, zum Ankauf zu empfehlen sein.

Kaufliebhaber wollen sich bis zum 10. d. M. bei
mir zum Unterhandeln einfinden.

Neuende, den 1. Februar 1888.

H. G e r d e s,
Auctionator.

Der Hausmann M. C. Hayen zu Klein-Ostern
beabsichtigt, das ihm gehörige und von ihm benutzte

Landgut,

bestehend aus den Behausungen, Garten und 24 Hectar
Landes, wovon das Marschland in einem Complexe
in verschiedenen Stücken belegen, im Ganzen oder
stückweise zum beliebigen Antritt unter der Hand zu
verkaufen.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich am
15. dieses Monats, Nachm. 3 Uhr,
in Abels Wirthshause zum rothen Löwen hieselbst
zum Contrahiren einfinden zu wollen.

Feber, 1888 Februar 1.

G e r d e s.

Cognac

der Export-Cie für
Deutschen Cognac Köln a. Rh.,
bei gleicher Güte bedeutend billiger
als französischer.
Überall in Flaschen vorrätig.
Man verlange stets unsere Etiquettes.
Directer Verkehr nur mit Wiederverkäufern

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT.

Directe deutsche Postdampfschiffahrt

von **Hamburg** nach **Newyork**
jeden Mittwoch und Sonntag,

von **Hävre** nach **Newyork**
jeden Dienstag,

von **Steittin** nach **Newyork**
alle 14 Tage,

von **Hamburg** nach **Westindien**
monatlich 4 mal,

von **Hamburg** nach **Mexico**
monatlich 1 mal.



* Die Post-Dampfschiffe der Gesellschaft bieten bei ausgezeichneter
Verpflegung, vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Cajüts- wie Zwischen-
decks-Passagiere.

Nähere Auskunft ertheilt: (Nr. 258.)

Die Direction in Hamburg, Deichstr. 7.

Gesucht.

Auf den 1. Mai ein ordentliches Mädchen, das melken kann.

L. D u h m.

Gesucht.

Auf Mai ein Dienstmädchen von 16—17 Jahren, welches melken kann.

Sever, Blumenstr. H. K. Duden.

Gesucht.

Auf Mai ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau.

Nhaude. H. Lüken.

Ein junges Mädchen sucht auf Mai Stellung zur selbstständigen Führung eines landwirthschaftlichen Haushalts oder zur Stütze der Hausfrau bei familiärer Stellung. Auskunft erteilt

Carl Heinrichs.

Gesucht.

Für ein junges Mädchen, welches zu Ostern confirmirt wird, mit guten Schulkenntnissen, zu Mai eine leichte Stelle zur Stütze der Hausfrau und zur Anshülfe in einem Ladengeschäft. Näheres zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 16.

Gesucht.

Auf gleich oder später ein junges Mädchen zur Stütze der Hausfrau in der Landwirthschaft und zur Anshülfe in der Wirthschaft bei familiärer Stellung. Blumenkohl bei Sever, im Febr. 1888.

Gerhardk.

Gesucht.

Ich kann auf Mai noch mehreren Groß- und Kleinknechten und Mägden gute Herrschaften nachweisen.

Harm Ebers, Gesindemäkler, Wiefels.

Gesucht.

Auf sogleich oder so bald wie möglich ein solider, guter Schwarzbrodbäcker.

Wiefelser Mühle. A. J. B. Dornbusch.

Gesucht. Auf nächste Ostern oder Mai ein Behrling für mein Geschäft.

Sillenstede. J. H. Hoppmann, Schuhmachermstr.

Gesucht.

Auf sofort ein Knecht bis Mai. Verdum bei Hohenkirchen.

G. Jürgens.

Gesucht.

Auf sofort ein zuverlässiger Knecht oder Arbeiter.

Sande. Diedrich Thomssen.

Gesucht.

Für meinen landwirthschaftlichen Haushalt ein junges erfahrenes Mädchen zur Stütze der Hausfrau und gegen Gehalt bei familiärer Stellung. Persönliche Anmeldung erwünscht.

Wüppels. Hedmer Daun.

Da meine beiden Schüler Ostern abgehen, können wieder zwei freundliche Aufnahme und liebevolle Fürsorge bei mir finden.

Lindenbaumstr. Frau A. Mammen.

Gesucht.

Eine reinliche Stundenfrau. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. unter Nr. 15.

Ein junger Mann, 21 Jahr alt, Sohn eines Landwirths, sucht auf Mai eine Stelle in einer Landwirthschaft zur weiteren Ausbildung gegen mäßiges Salair oder schlicht um schlicht, je nach Uebereinkunft. Gest. Offerten unter H. 25 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Wünsche auf Mai d. J. einen Knecht zu miethen. Kupferburg. Carl Haschenburger.

Wünsche auf sogleich einen Knecht von 15 bis 17 Jahren zu dinge.

Koffhausen. Joh. Wilken.

Gesucht.

Auf sofort ein Gefelle. Sande. F. Eilers, Schmiedemstr.

Gesucht.

Auf nächsten Mai ein solider, gewandter Knecht oder Arbeiter als Fahrknecht, ein Wittwer erhält den Vorzug.

A. J. B. Dornbusch, Wiefelser Mühle.

Zu verkaufen.

Einige hoch- und niedertragende Kühe. v. Cölln, Helmstede.

Zu verkaufen.

Eine schöne dunkelbraune, vierjährige, trüchtige Stute, belegt von Ohmstede's berühmtem schwarzen Hengst.

E. D. Ohmstede, Horum.

Zu verkaufen.

Ein fettes Schwein, pl. m. 250 Pfd. schwer. B. Kieken, Nadorst.

Zu verkaufen.

Zwei tiedige zweijährige Beester. Purkswarfe. J. Gerriets Wwe.

Zu verkaufen.

Eine sehr gute Milchkuh, die Ende dieses Monats kalben wird. Utlande. C. Gök.

Zu verkaufen.

Mit Zahlungsfrist zwei kräftige Pferde, drei complete Ackerwagen mit Zubehör und ein Pflug und eine Egge.

Funnens. D. F. Ditmanns.

Zu verkaufen.

Zwei schwere Milchkuhe oder zwei dreijährige Beester, sämmtlich Ende Februar kalbend. Schaar, den 1. Februar 1888.

Frau Lauts.

Zu verkaufen.

Ein tiediges dreijähriges Beest und ein drei Monat altes Kuhlalb. Moorwarfen. C. Eden.

Zu verkaufen.

Eine fette, mit Mehl gefütterte Kuh. Hermann J. Hayen, Stummeldorf bei Sillenstede.

Ein starkes Arbeitspferd und drei tiedige Kühe zu verkaufen oder gegen fähre Kühe zu vertauschen. Fedderwarden. C. Abers.

Zu verkaufen.

Eine junge tiedige Kuh, die Mitte März kalbt, und eine fähre do.

H. Schönböhm, bei Minsen.

Staatlich genehmigte

XI. Gothaer Geld-Lotterie.

13 252 Geldgewinne.

<p>Ein Loos nur</p> <h2 style="font-size: 2em;">3 Mark</h2> <p style="text-align: center;">15 Pf.</p> <p>11 Loose nur</p> <h2 style="font-size: 2em;">31 Mt. 65 Pf.</h2>	<p>Hauptgewinne:</p>	<p>Mt. 50 000</p>	<p>Mt. 30 000</p>	<p>Mt. 20 000</p>	<p>Mt. 10 000</p>	<p>Mt. 5000, 4000,</p>	<p>3000, 2000, 1000</p>	<p>Erste Ziehung 7. März und folgende Tage.</p>
--	----------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------------------	---

Eine Verschiebung der Ziehungstermine, sowie eine Reduction der Geldgewinne ist absolut ausgeschlossen.

Loose à 3 Mark 15 Pf. 11 Loose für 31 Mark 65 Pf.,
sind zu beziehen durch die
Haupt-Agentur von **Julius Beermann, Gotha.**

Bestellungen erbitte umgehend. Für Porto und Listen sind 25 Pf. beizufügen.

Leinen-, Dress-, Damast- und Wäsche-Fabrik

Specialität:

Aussteuer-Geschäft und Herren-Wäsche, Monogramm- und Wappenstickerei
von

S. Raabe jr., Braue a. d. W.

➔ Preisgekrönt mit goldenen und silbernen Medaillen. ➔
Man verlange Proben mit Preisverzeichnis.

Das älteste und größte **Bettfedern-Lager**

William Lübeck in Altona
versendet zollfrei gegen Nachnahme (nicht unter
10 Pfund) gute neue
Bettfedern für 60 Pfg. das Pfd., vorzüglich
gute Sorte 1,25 Mt. das Pfd., prima
Halbdauen nur 1,60 Mt., reiner Flaum nur
2,50 und 3 Mt.

Bei Abnahme von 50 Pfd. 5 % Rabatt.
Umtausch gestattet.

Prima Zulettstoff zu einem großen Bett
(Decke, Unterbett, Kissen und Pfühl)
zusammen für nur 14 Mt.

Mauersteine

der Hookfelder Ziegelei billigst, auch franco Baustelle.

G. F. Fooker.

Inhoffen's

vielsach preisgekrönter

g e b r a n n t e r

Java

in 1/1 und 1/2 Kilo-Packeten.

Niederlage

in jeder bei **B. W. Frerichs.**

Die von Herrn Homöopath Neumeier benutzte möblirte Wohnung ist auf sofort oder später, mit oder ohne Kost, zu vermieten.

Schlachtstraße. Karl v. Hof.



Mein diesjähriger
großer Frühjahrs-Ausverkauf
 beginnt am Sonntag, den 5. d. Mts., worauf ich
 vorläufig besonders aufmerksam mache.
Jever. Franz Cammann.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gegenseitigkeit errichtet im Jahre 1821.

Bekanntmachung.

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Geschäftsjahr 1887 beträgt die in demselben erzielte Ersparniß:

75 Procent

der eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer empfangen, nebst einem Exemplar des Abchlusses, ihren Dividenden-Antheil in Gemäßheit des zweiten Nachtrags zur Bankverfassung der Regel nach beim nächsten Ablauf der Versicherung, beziehungsweise des Versicherungsjahres, durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den in obigem Nachtrag bezeichneten Ausnahmefällen aber baar durch die unterzeichneten Agenturen, bei welchen auch die ausführliche Nachweisung zum Rechnungsabluß zur Einsicht für jeden Banktheilnehmer offen liegt.

Im Februar 1888.

Jever, C. Fimmen, Bankdirector,
 Seppens, H. Reiners, Rechnungssteller, } Bank-Agenten.

Oldenburgische Landesbank.

Nach Beschluß unseres Aufsichtsrathes vergüten wir vom heutigen Tage an bis auf Weiteres für neue Einlagen:

mit halbjähriger Kündigung	3	} Procent fürs Jahr.
„ vierteljähriger „	2 $\frac{1}{2}$	
„ kürzer (14tägiger) „		
und auf Check-Conto	2	

Oldenburg, den 1. Februar 1888.

Die Direction.

Brosst. Harbers. Wiesenbach.

Julius Telge,

(früher Theilhaber der Firma A. Beed u. Co.)

Maschinen-Fabrik und Kesselschmiede

in Oldenburg

empfiehlt sich zur

Neuanlage, Umbau und Reparaturen aller maschinellen Anlagen.

Meine Fabrik ist mit den neuesten Maschinen und besten Werkzeugen ausgestattet und bin ich in der Lage, den weitgehendsten Anforderungen zu genügen.

Mit Plänen, Zeichnungen von Maschinen und Kosten-Voranschlägen stehe ich auf Wunsch gern zu Diensten.



Kehlkopfleiden können bei der geringsten Vernachlässigung sehr bedenklich werden. Man versäume nicht, bei eingetretenem Reizzustande des Kehlkopfs sofort die **Sodener Mineral Pastillen** zu gebrauchen, deren günstigste Wirkung überall bezeugt wird. Herr Heinrich Göttinger, Opernsänger in Würzburg, schreibt: Der Wahrheit gemäß kann ich Ihnen nur bezeugen, daß die Wirkung der **Sodener Mineral-Pastillen** auf den Kehlkopf und die übrigen Halsorgane eine geradezu sensationelle ist. Einige Pastillen genügten, um das stark belegte Organ zu befreien. Ich ziehe Ihre Pastillen den sonst ausgezeichneten Mische's vor und kann dieselben jedem Collegen empfehlen. Der Bezug dieser **Sodener Mineral-Pastillen** ist durch alle Apotheken per Schachtel 85 Pfg. zu bewirken.



Hier im Land der Kiebitzeier,
Wo man Scherz und Frohsinn kennt,
Giebt's am 6. eine Feter,
Die man **Maskerade** nennt.
Was wird da dem Blick sich zeigen!
Schöne Masken kreuz und quer,
Zarte Winke, frohe Reigen,
Scherz und Frohsinn rings umher!
Alles ist bereit zum Feste!
Nonnen, Ritter, Dominos,
Selbst Zigeuner komm'n als Gäste,
— Kurz und gut, **es wird famos!**
Drum, um Aug' und Herz zu stärken,
Ladet Alle, Groß und Klein,
Sanz eracbenst **Sayo Gerken,**
„**Schwarzer Adler**“, freundlichst ein!



Hazard. Roman
von
Nataly v. Eschstruth.
Verf. v. „**Polnisch Blut**“ u. „**Gänseleier**“
erscheint in den
Illustrierten Blättern,
der billigsten illustrierten Wochenschrift im
Format der Gartenlaube.
(Verlag von Wilh. Kuhnke u. Co. in Berlin.)
Preis pro Quartal nur 1 Mark.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und
Postanstalten.

Der Ausverkauf
im Hause des Kaufmanns Hagenow
zu Belfort wird zu nochmals ermäßigten
Preisen bis weiter fortgesetzt.
Feber. H. A. Meyer,
Concursverwalter.

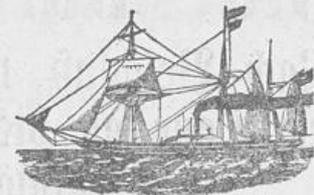
Baumw. Leinen, pr. Meter 20, 25,
30, 35 Pfg., bestes Hemdentuch, pr.
Meter 30, 36, 40, 45, 50 Pfg.,
 $\frac{5}{4}$ breiten Blüsch-Biqué, pr. Meter
62 Pfg., ferner Barchende, Flanelle,
Halbleinen zc. zu extra billigen Preisen
empfiehlt

Herm. de Boer,
Feber.

Bestes Zeteler Baumw.-Zeug,
 $\frac{5}{4}$ breit, zu Bettbezügen, pr. Meter
40 Pfg., in vielen Mustern empfiehlt
Herm de Boer, Feber.

Frauenhemde von gutem baumw.
Leinen, pr. Stück 1 Mk., passend für
Confirmanden, beste Qual. pr. Stück
1,20 Mk., do. do. von Hemdentuch,
mit Spitzen besetzt, pr. Stück 1,50,
1,70, 2 Mk., Herrenhemde 1,50, 1,70,
2 Mk., Vorhemde pr. Stück 25, 40,
50, 80 Pfg., 1 Mk., Manschetten und
Kragen in allen Qualitäten.

Herm. de Boer,
Feber.



**Die Dampfer des Nord-
deutschen Lloyd, Bremen,**

fahren regelmäßig nach Newyork, Baltimore, Galveston
und dem La Plata, sowie nach Ostasien und Australien.

Wegen Passage wende man sich an den obrigkeit-
lich concessionirten Agenten

J. H. Frerichs zu Hooftiel.

Directe Durchbillets nach allen Stationen, sowie
Amerikanisches Geld und Wechsel auf alle Plätze
Amerikas besorge billigst. D. D.

Marshall-Wagenbitter

von Runge u. Doden, Beer,
beseitigt jedes Unbehagen des Wagens.

In $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen empfohlen durch:

- D. R. Janßen, Sillenstede.
- Carl Albers, Neugarmstiel.
- J. H. Folkers, Wiefels.
- H. J. Gathemann, Hooftiel.

In Auftrag habe ich 40 000 Mk. auf Hypothek
in Landgütern zu belegen.
Feber. E. F i m m e n.

An die Viehzüchter Jeberlandes.

Die landwirthschaftlichen Vereine Jeberlandes haben beschlossen, die am 7. bis 11. Juni d. J. in Breslau stattfindende **Wander-Ausstellung der Deutschen Landwirthschafts-Gesellschaft** mit 2 älteren Stieren, 10 Kühen und 2 Loosen Milchschafen zu besichtigen. Züchter, die geeignetes Vieh haben und geneigt sind, anzustellen, werden gebeten, dem Herrn Fr. Liarks, Jeber oder dem Unterzeichneten Mittheilung zu machen und Näheres mit denselben zu besprechen.

Neltinghausen, 1888 Januar 30.

Für die landw. Vereine Jeberlandes:
A. Neling.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Errichtet 1857.

Nachdem Herr Kaufmann C. G. S. Wendebach in Hooftel die Verwaltung unserer Agentur in Hooftel niedergelegt hat, haben wir dieselbe dem Herrn Proprietär **F. A. Frerichs in Hooftel** übertrager.

Oldenburg i. Gr., den 1. Februar 1888.

Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.

Der Director:

W. Fortmann.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, empfehle ich mich zum Abschluß von Versicherungen für die **Oldenburger Versicherungs-Gesellschaft.**
Hooftel, den 1. Februar 1888.

F. A. Frerichs.

Es ist mir vor etwa acht Tagen an der Fronte meines Hauses eine große Spiegelscheibe mit einem Klinker, vermuthlich von einem Knaben, eingeworfen, und ist mir dieser Tage wieder eine große Scheibe im Siebelfenster durch einen Steinwurf, wahrscheinlich von demselben Thäter, zertrümmert. Ich sichere Demjenigen

10 Mark Belohnung

zu, der mir den Thäter so namhaft macht, daß ich denselben zur Bestrafung event. dessen Eltern zum Ersatz des Schadens gerichtlich heranziehen kann.

Jeber, Bahnhofsweg, 28. Januar 1888.

S I a n d e r.

Krankenkassenbücher,

unter Berücksichtigung der neuesten behördlichen Bestimmungen, liefert
Neuestraße. **J. Kemmers.**

Unterziehzeuge

jeder Art hält stets in größter Auswahl vorrätzig

Verh. Müller.

Guten rein schmeckenden

Santos-Caffee

empfehle pr. Pfund zu 1 Mk., gebrannt pr. Pfund 1 Mk. 30 Pfg.

Jeber, Schlachtstraße.

J. G. Bruns.

Billiges Schweinefleisch!

Vom 3. d. Mts. an bis auf weiter ist fortwährend in Abels Gasthause zum „rothen Löwen“

Schweinefleisch

pr. Pfd. 45 Pf.

zu kaufen.

F. Susemann.

Prima reine

holländische Cichorie

(chemisch untersucht und rein befunden durch das chemische Laboratorium der Sanitätsbehörde in Bremen, gez. Dr. Louis Janke)

ist in Jeber bei Herrn J. C. Kleib, W. H. Minssen, R. H. Mehrrens, A. G. Andree, A. G. Otten, F. J. G. Warntjen, J. G. Bruns, A. Jark, G. Frerichs und in Hooftel bei G. Tobias zu haben.

Der Fabrikant

G. Kortyl in Groningen.

Auf allen Packeten ist meine Firma gedruckt, worauf zu achten bitte.

Dr. Decker's

Augenklinik,

Bremen, Löningsstr. 16.

Sprechst.: 11—1 und 3—4 (9—10 f. Unbemittelte unentgeltlich).

Frauarzt

Dr. med. H. Burckhardt,

Bremen, Am Wall 126.

Sprechstunden: 11—1 und 3—4.

10 Jahre Garantie
Kostenfreie Probesendung
Ratenzahlung
Pianinos
eigener Fabrik
Fr. Helmholz
HANNOVER, Braunschweigerstr. 10

Das berühmte Voigt'sche

Baselin-Lederfett

(macht das Leder weich, wasserdicht und dauerhaft)
ist in Jeber nur echt zu haben bei **W. H. Gerdes.**

Ausverkauf.

Die noch vorrätigen Winterschuhe sollen wegen bevorstehenden Umbaus meines Geschäftslocals zu billigen Preisen gänzlich geräumt werden.

Elise Hillers.

Zu jedem Costum passende

Masken,

sowie Flitter, Borden, Glocken etc.
empfehl
Elise Hillers.

Gesang-Verein „Froh Sinn“.

Feber.

Am nächsten Montag fällt die Uebung aus.
Freitag, den 10. d. M.: Gesellschaftsabend.
Der Vorstand.

Männer-Gesangverein „Eintracht“, Sillenstede.

Zur Feier des diesjährigen Stiftungsfestes
am Donnerstag, den 9. d. Mts.:

Gemüthlicher Abend

mit

L a n z,

wozu freundlichst eingeladen wird.

1888 Febr.

D. z. B.

Am Sonntag, den 5. Februar:

Große Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Hooftiel.

G. A. Eden.

Sonntag, den 5. Februar 1888:

Tanzmusik.

H. Popken, a. d. Schlachte.

Am Sonntag, den 5. Februar 1888:

Tanzmusik,

wozu freundlichst einladet

Altgarmstiel.

Kleihauer.

Dienstag, den 7. Februar:

Herren- u. Damen-Club,

wobei Verzehrung des Ertrags des Klootschießens.

Nachher:

T a n z,

wozu freundlichst einladet

Biallerns.

F. Seeßen.

Am Sonntag, den 5. Februar 1888:

Wettspinnen

zwischen Rahrdom und Cleverns.

Anfang des Spinnens 5 Uhr.

Nachher:

B A L L.

Es ladet freundlichst ein

E. Zingel, Rahrdom.

Am Sonntag, den 12. Februar:

Fastnachtsball

bei C. Bungenstoc, Waddewarden.

Gesangverein zu Westrum.

Am Freitag, den 10. Februar, findet in
Thomßen Wirthshaus hier, der diesjährige

Sängerball

statt, wozu hiermit freundlichst eingeladen wird.

Anfang: Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

D. B.

Schützenhof.

Sonntag, den 5. Februar 1888:

III. Winter-Casino.

Anfang 7 Uhr.

Nichtabonnenten können gegen ein Entrée von
2 Mark eingeführt werden, wofür freier Tanz.

Hierzu ladet freundlichst ein

A. Affeier.

Am Sonntag, den 12. Februar 1888:

Kaffeeball

für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Minsen.

F. Osterkamp.

Sonntag, den 12. Februar 1888:

B A L L

für Alt und Jung,

wozu freundlichst einladet

Franz Fatz, Hoffhausen.



Männer-Turnverein „Carolinensiel“.

Winterfest

am 9. Februar d. J. im Saale des Herrn
M. G. Meentz hier.

1. Ansprache.

2. Turnen: a. Freiübungen, b. Riegenturnen
am Reck, Barren und Pferd,
c. Kürturnen.

Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Nachher:

Fest-Ball.

Nichtmitglieder, durch Mitglieder eingeführt,
zahlen ein Entrée von 50 Pf., Damen, welche sich
durch Karten zu legitimiren haben, haben freien
Zutritt. Karten für Herren à 50 Pf. und Freikarten
für Damen sind vorher bei den Herren M. G. Dirks
hier und J. E. Schmid, Groß-Charlottengroden, zu
haben. — Tanzgeld 1 Mk.

Das Fest-Comité.

Satruper Viehwaschpulver

wird seit langen Jahren fast allein und ausschließlich
zum Waschen der Röhre gebraucht.

Es ist das bewährteste und zuverlässigste Mittel
zur Vertilgung des Ungeziefers, kann ohne jedwede
Gefahr bei Pferden, Röhren und Schafen angewendet
werden und übt eine äußerst wohltätige Wirkung
auf die Haut aus. Nicht zu verwechseln mit anderen
Präparaten!

Für Hohenkirchen und Umgegend allein ächt in
Neuland's Apotheke, woselbst das gleichfalls be-
währte **Satruper Verfälschungspulver** zu haben ist.

Mit 40 Pf. schützt man jede tragende Kuh sicher
gegen das Verwerfen.

Redaction, Druck u. Verlag von C. S. Meuter u. Sohn, Jock.

— Hierzu 2 Beilagen. —

Beilage

zu Nr. 20 des „Fever'schen Wochenblatts“ vom 4. Februar 1888.

Notifikationen.

ff. Becco-Souchong mit Blüten pr. Pfd.	4,—	Mt
" " " " " " "	3,—	"
" " " " " " "	2,40	"
" " " " " " "	2,—	"
" Becco-Tsit Mahaf " " "	1,60	"
" Gaylan Imperial " " "	3,—	"
" " " " " " "	2,—	"

empfehl't in stets frischer, kräftiger, aromatischer Waare
 Fever, Schlachtstraße. E. G. Peters, Theehandlung.

1.50. Die billigste 1.50.

Zeitung von politischer Bedeutung

in ganz Deutschland

ist die täglich erscheinende, nationalliberale

Osnabrücker Zeitung,

Chefredacteur Dr. Herm. Küchling.

Unabhängige politische Haltung.

Sorgfältigste redactionelle Ausarbeitung.

Zahlreiche Original - Correspondenzen aus Berlin und den grösseren Orten des nordwestlichen Deutschlands. Telegraphische Berichterstattung über wichtigere Ereignisse. Gediegenes Feuilleton.

Abonnementspreis bei allen Postanstalten vierteljährlich 1.50 M.

Inserate pr. 7gespaltene Petitzeile 20 S.

Probe-Nummern gratis und franco durch die

Expedition der „Osnabrücker Zeitung“.

Auflage 5300.

Auflage 5300.

Eiserne und diebesfichere

Geldschranke,

(Patent) mit Schnecken-Schlüssel-Verschluß, von G. Fuhrmann, Berlin, liefere zu Fabrikpreisen. Ein Exemplar steht in meinem Comptoir zur Ansicht.
 J. H. Jacobs, Fever.

Sarg-Lager.

Birchhoffstr. Eduard Heents.

Weine und Spirituosen

von der Firma Gesse & Haars, Bremen, empfiehlt en gros & en detail
 Fever, St. Annenstr. Reinh. Lucht.

Alte Oldenb. Briefmarken,

nur seltene, laufe fortwährend, zahle hohe Preise. Grüne zahle 2 bis 3,50 Mt.

Oldenburg. Carl Müller, J. G. Köster Nachf.

Um Näharbeit bittet freundlichst
 Fever, Bahnhofstr. Frau Duden.

Frisches Insectenpulver, sowie Mattenzwiebeln empfehlen
 Eilers & Gerken, Doab.

Maschinenöle, Haaröle, Seifen u. Pomaden, Kaltwasserseife, Pfd. 40 Pf. Eilers & Gerken.

9 Tage.



Mit den neuen Schnelldampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen

machen. — Ferner fahren Dampfer des Norddeutschen Lloyd

von Bremen nach

Ostasien

Australien

Südamerika.

Näheres bei dem Agenten J. H. G. Düser, Fever.

Bahnhofshalle.

Am Sonntag, den 5. Februar:

Ganzmusik.

Es ladet freundlichst ein
 G. Brunstmann.

Möllers Courzbuch 1 Mark,
 Portemonnaie-Fahrplanbuch 40 Pf.,
 neueste Ausgabe,

vorrätig bei C. L. Wettker & Söhne.

Braue, landwirthschaftlicher Kalender,

Calico-Band 1,50 Mt.,
 Leder-Band 2 Mt.,

wieder vorrätig bei C. L. Wettker & Söhne.

1 Paar Tranchir-Messer und Gabeln (Griff von Horn), 1 Paar Schlittschuhe (Hohläufer), sowie 1 Paar Kugeln zum Weitschießen hat billig zu verkaufen
 Fever, Bl. Straße. F. Schwitters.



Ausweis

der Oldenburgischen Landesbank

pro 31. Januar 1888.

Activa.		M.
Cassebestand		178 248 42
Wechsel		7 988 273 49
Effecten		2 789 752 18
Discountirte verlooste Effecten		2 900 —
Conto-Corrent-Saldo		5 362 388 90
Lombard-Darlehen		13 228 336 58
Baukgebäude		22 800 —
Nicht eingeforderte 60% des Actien-Capitals		1 800 000 —
Diverse		798 473 03
		32 171 172 60
Passiva.		
Actien-Capital		3 000 000 —
Depositen:		
Regierungsgelder u. Guthaben öffentl. Cassen		6 315 538 63
Einlagen von Privaten		20 995 911 62
" auf Check-Conto		416 449 14
		27 727 899 39
Aufgerufene, noch nicht zur Einlösung gelangte Banknoten		1 000 —
Reservefonds		356 595 97
Diverse		1 085 677 24
		32 171 172 60

Wir vergüteten im Monat Januar

für Einlagen mit halbj. Kündigung	3 1/2 %	} Zinsen.
" auf viertelj. "	3 %	
" " kurzer Kündig. und auf Check-Conto	2 1/2 %	

Oldenburgische Landesbank.

Brofft. Harbers. Wiefenbach.

Old. 3 1/2 % conf. Anleihe und verschiedene sonstig Obligationen habe zum Verkauf stets vorräthige Gelder zur Belegung bei der Old. Landesbank besorge ohne Kosten und können die Zinsen bei mir erhoben werden.

Feber.

J. C. Kleiß.

Oldenburgische Spar- und Leih-Bank.

Wir vergüten für neue Einlagen mit 6monatlicher Kündigung 1/2 % unter dem jeweiligen Discoutsaß der Deutschen Reichsbank, mindestens aber 3 %, höchstens 4 % p. a.,

3monatlicher Kündigung 2 1/2 % p. a.,
kurzer Kündigung und auf Check-Conto 2 1/2 % "

Einlagen werden in beliebigen Summen angenommen, jedoch muß in der Regel eine Einlage mindestens 75 Mk. betragen.

Der jeweilige Discout der Reichsbank wird täglich in unserm Coursbericht notirt.

Die Direction.

Thorade. Bropping. Jaspers.

Zu miethen gesucht.

Auf Mai eine freundliche Wohnung (Stube, Kammer, Küche nebst Zubehör). Etwas Gartenland erwünscht. Offerten unter G. K. an die Exped. d. Bl. erbeten.

Monats-Uebersicht

der Oldenburgischen Spar- und Leih-Bank

pro 1. Februar 1888.

Activa.		M.
Cassebestand		234 536 22
Wechsel		5 615 066 42
Darlehen gegen Hypothek		1 109 015 01
Darlehen gegen Unterpfaud		5 711 383 91
Conto-Corrent-Debitoren		12 241 607 24
Effecten		6 828 631 22
Verschiedene Debitoren		1 253 608 02
Bauk-Gebäude in Oldenburg u. Brate		130 000 —
Bauk-Inventar		6 462 —
		33 130 310 22
Passiva.		
Actien-Capital		3 000 000 —
Reserve-Fonds		750 000 —
Einlagen:		
Bestand am 1. Jan 1888		26 148 675 16
Neue Einlagen im Monat Jan. 1888		805 108 87
		26 953 784 03
Rückzahlungen im Monat Jan. 1888		786 430 58
Bestand am 31. Jan. 1888		26 167 353 45
Check-Conto		770 550 89
Conto-Corrent-Creditoren		747 322 85
Verschiedene Creditoren		1 695 083 02
		33 130 310 22

Die Direction.

Thorade. Bropping. Jaspers.

Auflage 331 000; das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt.

Illustrirte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Alle 14 Tage eine Nummer. Preis vierteljährlich Mk. 1,25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen 24 Nummern mit Toiletten u. Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche

das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche zc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.

12 Beilagen mit etwa 200 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster- Vorzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens- Schiffren zc.

Abonnements werden jederzeit angenommen bei der Buchhandlung von G. S. Mettler u. Söhne in Feber, wofelbst Probenummern gratis zu haben sind.

Zu belegen auf ein Landgut 40 000 Mark zu 4 % innerhalb 14 Tagen gegen papillarische Sicherheit.

Wilhelmshaven, 27. Januar 1888.

Meinardus,
Dom.-Zusp.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha.

Bersich.-Bestand am 1. Aug. 1887: 69,180 Pers. mit 521,000,000 Mark.

Banffonds : ca. 139,000,000

Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn : ca. 180,650,000

Dividende im Jahre 1887: 43 % der Normalprämie nach dem alten, 34 bis 125 % der Normalprämie nach dem neuen „gemischten“ Vertheilungssystem.

Anträge auf Lebensversicherung in die Gothaer Lebens-Versicherungs-Bank nehmen die Unterzeichneten entgegen, bei welchen Verfassungen der Bank und nähere Auskunft zu erhalten sind.

C. L. Mettler & Söhne, Buchhandlung, Jever. J. F. Detmers, Bübbens bei Hohenkirchen,

M. S. L. Engelle, Kaufmann, Fedderwarden. A. C. Oltmanns, Rechnungsführer, Lettens.

B. S. Wöhlmann, Wittmund. Meinardus, Domaineninspector, Wilhelmshaven.

Herren- und Damen-Wäsche

stets in größter Auswahl und neuesten Façons vorräthig; lasse auch solche in kürzester Frist nach Maasß unter Garantie des Schnittens anfertigen.

Jever.

Theod. Harms.

Große Kieler Bückinge bei

H. G. Otten.

Feinsten Magdeb. Sauerkohl, per Pfd. 10 Pf., Oberländ. Zwiebeln, per Pfd. 12 Pf., sowie Chalotten, per Pfd. 25 Pf., empfiehlt

B. Koeniger.

Süße Valencia-Apfelstinen, per Duz. 50 Pf., empfiehlt

B. Koeniger.

Gebraunten Kaffee.

kräftig und reinschmeckend, a Pfd. 1,40 und 1,50 Mk., empfiehlt

H. W. Hinrichs, Hopfenzaunstr.

Ammerländische Mettwurst

wieder in bekannter schöner Qualität vorräthig bei

Jever, Hopfenzaunstr. H. W. Hinrichs.

Taschenuhren werden à Stück für 1 Mk. 60 Pf gereinigt unter Garantie. Neue Uhren billig.

Bübbens. Pannbaker.

Versicher.-Gesellsch. gegen Viehsterben für das nördliche Jeverland.

Eine von den Deputirten erkannte Anlag wird von diesen vom 2. bis 23. Februar erhoben.

Forumerstel. F. M. Müller, z. D.

Eine freundlich belegene Wohnung hieselbst, enthaltend 5 Zimmer, Küche, Waschküche und Stallraum, sowie dabei belegenen Blumen- und Gemüsegarten, ist zum Antritt auf den 1. Mai 1888 noch zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich an Actuar Gerdes hieselbst wenden.

Jever, 1888 Januar 31.

Auf Grund ärztlicher Bescheinigung mache hierdurch bekannt, daß meine Kinder nicht an einer ansteckenden Krankheit gestorben sind, und warne deshalb Jeden, dergleichen Gerüchte zu verbreiten.

Warden, den 29. Januar 1888.

Martin Döden.

Prima Sauerkohl, sowie leicht weichkochende grüne und gelbe Erbsen und weiße Bohnen empfiehlt

Jever. H. G. Otten.

Zwiebeln in feiner Waare offerirt

H. G. Otten, Jever.

Zu vermieten. Auf Mai eine kleine Wohnung. Südergast.

F. G. Cordes Bwe.

Auf Mai d. J. habe eine Arbeiterwohnung mit Gartengründen zu vermieten.

Schreiersort.

W. Weers.

Eine Häuslingsstelle in Cleverns ist auf Mai auf ein oder drei Jahre zu vermieten.

C. Harms,

z. B. bei A. Dege, Jever, Hopfenzaun.

Zu kaufen gesucht.

Einige Fuder gutes Pferdeheh.

St. Johanni-Brauerei, Wilhelmshaven.

Dr. Michaelis' Eichel Cacao

Stärkendes (tonisirendes) Nahrungsmittel für jedes Alter.

Zweckmässig als Ersatz für Thee u. Kaffee.



Zum medicinischen Gebrauch bei katarrhalischen Affectionen der Verdauungsorgane, selbst bei Säuglingen zeitweise als Ersatz für Milch, besonders bei diarrhaischen Zuständen mit sicherer Wirkung anzuwenden.

Zuerst in der unter Leitung des Herrn Professor Dr. Senator stehenden Poliklinik des Augusta-Hospitals zu Berlin mit ausserordentlichem Erfolge angewandt.

(Siehe „Deutsche Medicinische Wochenschrift“ Nr. 40. 1885.)

Verkauf

500 Gr.-Büchse, Mk. 2.50
250 " " " 1.30
Probe-Büchse " 0.50

Wissenschaftliche Abhandlungen über die Versuche und Erfolge auf Franco-Anfragen gratis.

Alleinige Fabrikanten:

Gebr. Stollwerck, Köln a. Rh.

Vorräthig in allen Apotheken.

Der Männergesangverein

zu Wiefels

feiert am 8. Februar d. J. im Bachhaus'schen Saale (Vereinslocal) sein diesjähriges

Stiftungsfest.

Anfang des Concerts präcise 7 Uhr.
Nach dem Concert:



Zu diesem Feste wird freundlichst eingeladen.
D. z. B.

Dilettanten-Verein Cleverns.

Freitag, den 10., und Sonntag, den 12. Febr. 1888:

„Caroline.“ Bosse in 1 Act.

„Wem gehört das Kind?“ Schwank in 1 Act.

„Das bin ich!“ Lustspiel in 1 Act.

Kassöffnung 5 $\frac{1}{2}$ U. r. — Anfang 6 Uhr.

Nachher:



Am Sonntag, den 12. Februar d. J.:



wozu freundlichst einladet
Heidmühle.

G. Warntjen.

Gesellen-Verkehr.

Am Sonntag, den 5. Februar, Nachm. 4 Uhr,
letzte Versammlung wegen Fastnacht.

D. z. B.

Gabelsberger Stenografenverein Jever.

Der Verein beabsichtigt in nächster Zeit einen Unterrichtscursus für Anfänger zu eröffnen und werden Anmeldungen dazu in Philipp's Restauration bis zum 20. d. Mts. entgegengenommen.
D. B.

Abschieds-Anzeige.

Von Bord der „Werra“ sagen wir hiermit allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl.

Ernst Maës. Friedrich Maës.
Anton Gilks.

Geburts-Anzeige.

Der Geburt eines Mädchens erfreuten sich
J. H. Meins und Frau,
geb. Ulfers.

Jever, 1888 Februar 3.

Todes-Anzeigen.

Heute Morgen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief nach längerem Leiden mein lieber Mann, der Pastor

P. C. F. Jappe,

im 68. Lebensjahre, tiefbetrauert von mir und meinen Kindern.

Sengwarden, den 2. Februar 1888.

Bertha Jappe.
geb. Minssen.

Beerdigung Dienstag, den 7. Februar, Nachmittags 2 Uhr.

Es hat dem Herrn gefallen, meinen lieben Mann
Gerhard Fischer

in seinem 51. Lebensjahre von seinem langen Leiden zu erlösen, welches wir Verwandten und Bekannten zur Anzeige bringen.

Meta Fischer, geb. Dornbusch,
nebst Angehörigen.

Jever, den 1. Februar 1888.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 4. Februar, Nachmittags 3 Uhr statt.

Heute früh 6 Uhr entschlief sanft nach langem Leiden mein theurer Gatte und unser lieber Vater, der Großherzoglich Oldenburgische Revierförster

August Friedrich Mangels,
im 49. Lebensjahre.

Dies zeigen tief betrübt an
die trauernden Hinterbliebenen

Wilhelmine Mangels, geb. Otto,
nebst Kindern.

Upjever, den 3. Februar 1888.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 8. Februar 1888.

Es hat dem Herrn gefallen, heute Nachmittags 5 $\frac{1}{2}$ Uhr meinen lieben Mann und unsern guten, treusorgenden Vater, Schwieger- und Großvater

J. B. Cloppenburg

im 75. Lebensjahre durch einen sanften Tod von seinem langen schweren Leiden zu erlösen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Al.-Ullande, 1888 Februar 2.

Statt Ansagens.

Heute Abend endete nach längerer Krankheit das raslos thätige Leben unseres guten Vaters und Schwiegervaters

Christian J. Gnien.

Theilnehmenden dieses zur Anzeige von
den nächsten Angehörigen.

Moorsum, den 1. Februar 1888.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 7. d. M., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhof zu Sillensfelde statt.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschluß gefiel es der göttlichen Vorsehung, meinen innigst geliebten Mann und seiner Kinder treusorgenden Vater, Schwieger- und Großvater, den Hausmann

Johann Kemmers Starck,

nach heftiger Krankheit in seinem 67. Lebensjahre von unserer Seite zu nehmen, welches Freunden und Verwandten hiermit zur Anzeige bringen.

Sanft ruhe seine Asche!

Um stille Theilnahme bitten
die tiefbetrübte Wittwe und Kinder.

Warfreihe, 30. Januar 1888.

Die Beerdigung findet Montag, den 6. Februar, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Heute Nachmittags ist unsere liebe Mutter und Großmutter, weil. M. A. Meents zu Funnsens Wwe.,

Metke, geb. Rohlf,

im Alter von 73 Jahren nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen.

Friederikensfel und Funnsens.

Die trauernden Kinder und Kindeskinde.
Die Beerdigung findet am Dienstag, den 7. d. M., Nachmittags um 2 Uhr, statt.

Streng
feste
Preise!

Ausverkauf

Verkauf
nur gegen
Baar!

A. Mendelsohn, Jever.

Mein alljährlich nur einmal stattfindender großer Ausverkauf beginnt in diesem Jahre am Sonntag, den 5. Februar, und dauert bis Sonntag, den 19. d. Mts. incl.

Bedingt sowohl durch den raschen Wechsel der Mode, wie durch das Eintreffen der Frühjahrsstoffe kommen auch in diesem Jahre die Gesamtbestände meines großen Lagers, vornehmlich: Kleiderstoffe, Buckskins, Gardinen, Cattune, Leinen, weiße und bedruckte Waaren des Eljaß zu außerordentlich billigen Preisen zum Verkauf. Z. B. verkaufe ich:

Farbige Kleiderstoffe.

Ca. 105 Cm. br.	Chevron-Mattlaffés, einfarbiger, schmal gestreifter Kleiderstoff in 8 neuen Farben, Mtr. 75 Pf., Werth 1,10 Mk.
" 105 "	einfarbige Diagonals und Mattlaffés carrirt, Mtr. 1 Mk., sonst 1,35—1,50 Mk.
" 105 "	Beiges, klein carrirte Dessins in Farben für Sommerkleider passend, Mtr. 80 Pf., sonst 1,40 Mk.
" 105 "	Crepés, carrirte und gestreifte Muster, für Damen- und Kinderkleider sehr passend, hell und dunkel Grund, Mtr. 1—1,10 Mk., sonst 1,40—1,55 Mk.
" 105 "	³ / ₄ wollene Beiges, alle Farben, Mtr. 1 Mk., Werth 1,75 Mk.
" 105/110 "	reinwollene Beiges, solide Waare, alle Farben, Mtr. 1,35 Mk.
" 110 "	glatt, gestreift und carrirt, feinste Cachemirewaare, Mtr. 1,50 bis 1,70 Mk., Werth 2,25 bis 3 Mk.
" 110 "	reinwollene carrirte Plaids, schönste schottische Muster, Mtr. 1,35, sonst 2 Mk.
" 110 "	Plaids-Foulais, hochfeine moderne Waare, Mtr. 2 Mk., Werth 3 Mk.
" 110 "	Streifen und Neuheiten letzter Saison, pr. Mtr. 1,75—2,25 Mk.
Der Rest meiner	anerkannt besten engl. Damentuche, Mtr. 1,20 Mk.
" " "	prima Mühlhauser Lamas
	110 Cm. breit 110 Cm. breit 60 Cm. breit
	70 Pf. 85 Pf. 45 Pf.

Schwarze Kleiderstoffe.

Halbwollene Cachemirs, Mtr. 75 Pf. bis 1 Mk.

Garantirt reinwollene Cachemirs, Mtr. 1,50, 1,65 bis 1,80, 2,80 Mk.

Meine Cachemirs zeichnen sich durch hohe Eleganz und Dauerhaftigkeit des Gewebes wie der Farbe gegen jedes andere Fabrikat vortheilhaft aus und werden dieselben während des Ausverkaufs unter dem regulären Werth abgegeben.

Reinwollene schwarze Fantasiestoffe in neuen Streifen, Mtr. 2—2,75—3 Mk.

Spitzenstoffe, Mtr. 1,70—2 Mk.

Schwarze Seidenstoffe, garantirt reine Seide, Merveilieur und Luror, Mtr. 3, 4—6 Mk.

B u c k s t i n s.

- 2 Ellen breite reinwollene gewirnte Waare, hell und dunkel, Mtr. 3,50 Mk., sonst 5 Mk.
 2 " " gute Buckstins in dunklen Farben, für Confirmanden passend, Mtr. 4 50—5,50 Mk.
 2 " " glatte und carrirte Cheviotstoffe, durchaus solide Anzugwaare, Mtr. 5,50 Mk.
 2 " " feine Kammingarne, glatte und carrirte Dessins, Mtr. 8 Mk., Werth 11,50 Mk.

Bettzeuge, Baumwollzeuge, weiße Damaste, Leinen, Halbleinen, Hemdentuche.

- $\frac{3}{4}$ breite Beteler □ Bettzeuge, Mtr. 35 bis 50 Pf.
 $\frac{3}{4}$ " " Cöper-Julets, federdicht, Mtr. 55—70 Pf.
 $\frac{3}{4}$ " " Satin-Julets, hochfeine langgestreifte Muster, Mtr. 80 Pf., Werth 1,10 Mk.,
 sowie sämmtliche sonstige reelle, gute Bettzeuge zu billigeren Preisen.
 $\frac{3}{4}$ breite weiße **Damast**, Mtr. 60 Pf. anf. bis 80 Pf.

Halbleinen	75 Cm breit	85 Cm.	160 Cm.
	Mtr. 40—45 Pf.	50 Pf.	1,25 Mk.

Hemdentuche und **elßf. Haustuche**, bestes Fabrikat des Elßs, Mtr. 28—45 Pf. Dieselben in Stücken à 20 Mtr. extra ermäßigt.

Weiße Piquees, Dimitties, Satins und **Croisees**, sowie sonstige Negligéstoffe in Resten und vom Stück sehr billig.

Cattune.

Sog. old. Druckcattune und **elß. Cretounes**, bedruckte **elß. Madapolams** und **Croisees** in Preisen von 25—65 Pf.

Ich führe nur waschechte gute Sachen und bezeichne als hervorragend billig folgende Parthien:

Old. Druckcattune und **elß. Cretounes**, bestes Fabrikat, Kleider- und Deckenmuster, Mtr. 40—45 Pf., sonst 55—60 Pf.

Hochfeine bedruckte **Madapolams** in **Costumedessins**, Mtr. 45 Pf.

Bedruckte **Croisees**, feinste Deckenmuster, Mtr. 35—45 Pf.

Sämmtliche Neuheiten voriger Saison in **Madapolam, Crepe, Satin** für Kleider unter Einkaufspreis.

Gardinen.

Diesem Artikel widme ich stets meine größte Aufmerksamkeit hinsichtlich Muster und Waschbarkeit. Es liegen im Ausverkauf alle Dessins voriger Saison sehr billig.

Eine Parthie älterer Mull-Gardinen, jedoch sauber, 100—125 Cm. breit, sollen zum enorm billigen Preise von 30—40 Pf. abgegeben werden.

Gelbe **Mullgardinen**, Mtr. nur 50 Pf.

Gelbe **Mull-Lambrequins**, Stück 60 Pf.

Engl. Tüll-Gardinen, Mtr. 40, 45 und 50 Pf.

Hochfeine **do., do.,** Mtr. 60—90 Pf., in stylvollen neuen Mustern.

Abgepaßte Tüllgardinen, Fach 5 Mk. anf.

☛ Alle Gardinen sind mit Band eingefast und gebogt. ☛

Ferner liegen im Ausverkauf:

Handtücher in Drell und **Damast**, Dg. 3,50 Mk. anf.

Gerstenkörne, reines **Leinen**, Mtr. 55—70 Pf.

Gedecke für 6, 8 und 12 Personen, reinl. Waare, pr. Gedeck 6 Mk. anf.

Einzeln Tischtücher und **Servietten** sehr billig.

Bunte Theegedecke, pr. Gedeck 6 Mk.

Zutetischdecken, St. 1,15 Mk., ebenso feinere Sorten zc.

Auf die in jedem Artikel angesammelten Reste mache besonders aufmerksam, da Reste in jedem Artikel besonders billig verkauft werden.

Der Einkauf glatter Waaren, wie Seidenstoffe, Cachemires, Leinen und Baumwollwaaren, erfordert Seitens des Publikums das größte Vertrauen, und glaube ich durch langjährigen Bezug derselben aus den ersten und ältesten Fabriken dieses Vertrauen zu rechtfertigen und der geehrten Kundschaft das Beste und Haltbarste in diesen Artikeln zu bieten.

Jener. A. Wendelsohn.